

Protokoll: Verwaltungsausschuss des Gemeinderats der Landeshauptstadt Stuttgart	Niederschrift Nr. 213 TOP: 12
Verhandlung	Drucksache: 173/2016 GZ: KBS

Sitzungstermin:	08.06.2016
Sitzungsart:	öffentlich
Vorsitz:	EBM Föll
Berichterstattung:	-
Protokollführung:	Frau Faßnacht fr
Betreff:	Zusammenlegung der Grundschulen Engelbergschule und Rappachschule im Stadtbezirk Weilimdorf - Zurückstellung -

Vorgang: Verwaltungsausschuss vom 11.05.2016, nicht öffentlich, Nr. 195

Ergebnis: Einbringung

Beratungsunterlage ist die Vorlage des Referats Kultur, Bildung und Sport vom 28.04.2016, GRDRs 173/2016, mit folgendem

Beschlussantrag:

1. Vom aktuellen Sachstand der Schulentwicklung im Stadtbezirk Weilimdorf, insbesondere von den Entwicklungsperspektiven der Grundschulen Engelbergschule und Rappachschule, wird Kenntnis genommen.
2. Der Zusammenlegung der Grundschulen Engelbergschule und Rappachschule (derzeit verpflichtende Ganztageschule) am Standort Rappachschule zum Schuljahr 2017/2018 nach § 30 SchG wird zugestimmt. Die Schule führt vorläufig den Schulnamen „Rappachschule“ weiter. Über die zukünftige Form der Ganztageschule wird die Schulkonferenz zum späteren Zeitpunkt beraten und entscheiden.

3. Der zukünftige Schulbezirk umfasst die beiden bisherigen Schulbezirke, also den Stadtteil Giebel und den Stadtteil Bergheim des Stadtbezirks Weilimdorf.
4. Die räumliche Umsetzung erfolgt sukzessive. Vom Schuljahr 2017/2018 an werden die jeweils einzuschulenden Grundschüler an der Rappachschule unterrichtet.

Aufgrund der Anträge der Gemeinderatsfraktionen von CDU und Freien Wählern schlägt EBM Föll vor, die Entscheidung über die Vorlage zurückzustellen und so auch dem Beschluss des Bezirksbeirats Weilimdorf Rechnung zu tragen. Man werde das Thema zunächst im UA Schulsanierungen aufrufen und dort die Machbarkeitsstudie für die Gemeinschaftsschule Rappach vorstellen.

Dagegen erheben sich keine Einwendungen.